

Parallel dazu verlegte Wien Kanal im Zuge der Bauarbeiten bereits einen zusätzlichen Rohrkanal im Bachbett. Verunreinigungen aus dem Einzugsgebiet über die Regenwasserkanäle aufgrund von Fehleinleitungen im Trockenwetterfall, können so zukünftig vom Bach ferngehalten werden. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität geleistet werden.

Die im Zuge der Bauarbeiten entfernten Pflastersteine wurden vor Ort zerkleinert und anschließend als Unterlage für das neue Kanalrohr verwendet bzw. in die Sohle des Liesingbaches eingebracht. Dieses Recycling verhinderte den aufwändigen Abtransport der Steine und die damit verbundenen LKW-Fahrten.

EU-LIFE DICCA

Ziel des EU-LIFE-Projekts DICCA (Climate Change Adaptation of the Ecosystem Danube Island) ist die Umsetzung von Maßnahmen, welche zur Steigerung der Klimaresistenz und -resilienz der Donauinsel beitragen können. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Sicherung und Neuschaffung von strukturreichen Habitaten, um die Biodiversität auf der Donauinsel zu fördern und nachhaltig zu sichern. Dies ist auch ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der Funktion der Donauinsel als Grünkorridor durch die Stadt.

Im Rahmen des Projekts wurden auch heuer wieder einige naturschutzrelevante Teilprojekte umgesetzt.

Neuer Teich im Zentralbereich

Ein Ziel des Projekts ist die Sicherung und Erweiterung von Feuchtlebensräumen sowie den Erhalt der Funktion der Donauinsel als Korridor auch für aquatische und semi-aquatische Arten. Neue Teiche sollen zusätzliche Lebensräume für Arten schaffen, welche auf solche Kleingewässer angewiesen sind und die Entfernungen zwischen den Trittsteinbiotopen verkleinern. Dies kommt vor allem den Amphibien zugute, welche nur relativ kurze Wanderdistanzen zurücklegen können.

Bereits 2018 wurde ein neuer Teich am Gelände der Inselinfo errichtet, 2021 wurde ein weiterer Teich fertig gestellt. Dieser hat als Trittstein besondere Bedeutung, da ein für Amphibien geeignetes Laichgewässer im intensiv genutzten Zentralbereich bisher gefehlt hat.

Weitere Teiche sind im Norden der Donauinsel geplant. Diese sollen 2022 errichtet werden.